

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Retreats

## Inhalt

1.	Geltungsbereich .....	2
2.	Vertragspartner .....	2
3.	Angebot, Annahme, Vertragsschluss.....	2
4.	Speicherung des Vertragstextes .....	2
5.	Zahlung der Retreatgebühr .....	3
6.	Rechte und Pflichten des Teilnehmers/ der Teilnehmerin.....	3
7.	Rechte und Pflichten des Veranstalters/ Mindestteilnehmerzahl .....	4
8.	Kein Widerrufsrecht bei Retreats .....	4
9.	Stornierung.....	5
10.	Rücktrittsrechte; Kündigung wegen besonderer Umstände .....	5
11.	Haftung .....	5
12.	Einverständniserklärung in Bild- und Videoaufnahmen.....	6
13.	Anwendbares Recht, Gerichtsstand .....	6
14.	Salvatorische Klausel.....	6

## **1. Geltungsbereich**

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung von Retreats und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden: „Stressmanagement-Retreat“)
- 1.2. des Veranstalters Julius Kneist (im Folgenden: „Veranstalter“) unabhängig vom Veranstaltungsort des gebuchten Retreats.
- 1.3. Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Buchung des Stressmanagement-Retreat.
- 1.4. Die Buchung der Unterkunft kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin nur direkt beim Veranstalter vornehmen.
- 1.5. Der Veranstalter ist lediglich verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Retreats, ist jedoch kein Reiseveranstalter und kein Reisevermittler.

## **2. Vertragspartner**

Julius Kneist, Ullergasse 7, 06667 Goseck Deutschland

## **3. Angebot, Annahme, Vertragsschluss**

- 3.1. Die Beschreibung des Retreats auf der Webseite [www.julius-kneist.de/retreat](http://www.julius-kneist.de/retreat) stellt ein rechtlich bindendes Angebot dar.
- 3.2. Die schriftliche Anmeldung der Teilnehmerin/ des Teilnehmers stellt die Annahme des Angebotes und der hiermit geltenden AGB und somit den Kaufvertragsschluss dar.
- 3.3. Nach Annahme des Angebotes des Veranstalters durch die Anmeldung der Teilnehmerin/des Teilnehmers erhält diese/r eine Anmeldebestätigung per E-Mail. In dieser E-Mail werden Einzelheiten der Bestellung und Zahlung aufgeführt. Die Rechnung findet sich ebenfalls in dieser E-Mail (Bestellbestätigung).

## **4. Speicherung des Vertragstextes**

- 4.1. Die Teilnehmerin/ Der Teilnehmer bekommt die AGB des Veranstalters per Mail zugeschickt und kann das Dokument somit speichern, ausdrucken und jederzeit einsehen.
- 4.2. Der Vertragstext wird bei dem Veranstalter gespeichert. Dieser Vertragstext ist für Teilnehmende auf Nachfrage zugänglich.

## **5. Zahlung der Retreatgebühr**

- 5.1. Die Teilnehmerin/ Der Teilnehmer bucht das Retreat beim Veranstalter durch das ausgefüllte Anmeldeformular und die Bestätigung, die AGB gelesen zu haben. Danach erhält der Teilnehmer/ die Teilnehmerin eine Buchungsbestätigung mit Zahlungsziel (entweder eine Anzahlung oder den vollen Betrag) - die Buchung ist verbindlich, sobald mindestens die Anzahlung (in Höhe von 500 €) geleistet wurde. Der Restbetrag ist bis spätestens 5 Wochen vor Beginn des Retreats zu bezahlen. Die auf der Webseite angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten 19% Umsatzsteuer.
- 5.2. Die Rechnung kann per Überweisung bezahlt werden.

## **6. Rechte und Pflichten des Teilnehmers/ der Teilnehmerin**

- 6.1. Die Teilnehmerin/ Der Teilnehmer ist verpflichtet ihre/seine persönlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Die Teilnehmerin/ der Teilnehmer verpflichtet sich, Änderungen seiner Daten zeitnah mitzuteilen.
- 6.2. Die Teilnehmerin/ Der Teilnehmer hat die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Retreat in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten zu treffen. Dies gilt insbesondere für Anreise zur Unterkunft.
- 6.3. Die Teilnahme am Retreat setzt normale psychische und physische Belastbarkeit voraus (keine akuten Krankheiten oder Verletzungen). Wenn sich die Teilnehmerin oder der Teilnehmer in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung befindet, ist sie angehalten, die Teilnahme mit dem Arzt bzw. Therapeuten zu besprechen.
- 6.4. Die Teilnehmerin/ Der Teilnehmer ist angehalten, den Veranstalter vor Beginn des Retreats über etwaige körperliche oder psychische Einschränkungen oder Beschwerden zu informieren.
- 6.5. Es besteht kein Anspruch der Teilnehmerin oder des Teilnehmers auf Durchführung des Retreats durch bestimmte Lehrpersonen. Im Falle des kurzfristigen unvorhersehbaren Ausfalls der angekündigten Lehrperson, etwa wegen Krankheit oder Verhinderung darf der Veranstalter einen Ersatzlehrenden für das gebuchte Retreat stellen. Der Austausch des Yogalehrenden/ Trainers berechtigt den Teilnehmer oder die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrages.

## **7. Rechte und Pflichten des Veranstalters/ Mindestteilnehmerzahl**

- 7.1. Der Umfang, der vom Veranstalter zu erbringenden Leistungen erstreckt sich ausschließlich auf die Durchführung des Retreats und all den Leistungen, die in der Retreatbeschreibung/Leistungsbeschreibung aufgeführt sind.
- 7.2. Der Veranstalter ist berechtigt, den zeitlichen Ablauf oder Inhalt des Retreats abzuändern oder einzelne Bausteine davon entfallen zu lassen, sofern dadurch Ziel und Gesamtcharakter des Retreats nicht verändert werden.
- 7.3. Der Veranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmenden bis spätestens zehn Wochen vor Beginn des Retreats über die Nichtdurchführbarkeit infolge des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl zu informieren. In diesem Fall wird die gezahlte Kursgebühr unverzüglich (innerhalb von 5 Werktagen) zurückerstattet. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen. Die Veranstalterin haftet nicht für die Flüge-/Anreisekosten, die die Teilnehmerin oder der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt ggf. schon gebucht hat. Diese Kosten obliegen zu 100% der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer.
- 7.4. Im Falle des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter nicht verpflichtet, der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer Stornierungs- oder Umbuchungskosten für anderweitig bereits geleistete Transport- und Hotelleistungen zu ersetzen.
- 7.5. Der Veranstalter behält sich vor, den Retreat aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, zu verschieben oder abzusagen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn, bei Verhinderung des angekündigten Yogalehrenden/des Trainers, etwa durch Krankheit, keine anderweitige Lehrperson das Retreat übernehmen kann oder höhere Gewalt die Durchführung des Retreats gefährdet oder beeinträchtigt. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer erhält dann den Kursbetrag unverzüglich zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmerin oder des Teilnehmers bestehen nicht.

## **8. Kein Widerrufsrecht bei Retreats**

Es besteht kein Widerrufsrecht für Verbraucher, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB. Bei der Buchung eines Retreats handelt es sich um eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung. Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht für solche Dienstleistungen kein Widerrufsrecht zum Vertrag oder zur Kündigung des Vertrages.

## **9. Stornierung**

### 9.1. Stornierungsbedingungen:

Bis 8 Wochen vor Retreat-Beginn bekommst du 100% der geleisteten Zahlung zurück. Bis 6 Wochen vor Retreat-Beginn bekommst du 25% der geleisteten Zahlung zurück. Bis 4 Wochen vor Retreat-Beginn bekommst du keine Rückerstattung der geleisteten Zahlung.

Private oder berufliche Notfälle, Flugausfälle, etc. können nicht berücksichtigt werden. In diesen Fällen wird kein Geld erstattet, es haftet der/die Teilnehmer/in - wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung.

9.2. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer kann nach der verbindlichen Buchung des Retreats durch die Unterzeichnung dieser AGB und des ausgefüllten Anmeldeformulars das Retreat nur im Stornierungszeitraum, der in den Stornobedingungen aufgeführt ist, stornieren. Danach ist keine Rückerstattung möglich.

9.3. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer kann bis zum Beginn des gebuchten Retreats allerdings einen Ersatzteilnehmer oder eine Ersatzteilnehmerin stellen, der in die Rechte und Pflichten des Vertrages eintritt.

## **10. Rücktrittsrechte; Kündigung wegen besonderer Umstände**

10.1. Die kurzfristige Ersetzung der angekündigten Lehrperson durch den Veranstalter berechtigt die Teilnehmerin oder den Teilnehmer nicht zum Rücktritt oder zur Kündigung.

10.2. Wird die Durchführung des Retreats durch höhere Gewalt, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar war, erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl die Teilnehmerin oder der Teilnehmer als auch der Veranstalter den Vertrag kündigen. Die beiderseitigen Rechte und Pflichten ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften.

## **11. Haftung**

11.1. Der Veranstalter haftet nicht für Fremdleistungen Dritter, insbesondere für Reiseleistungen oder Forderungen der Teilnehmerin oder des Teilnehmers aus ihrer Vertragsbeziehung zu etwaigen Airlines oder Transportunternehmen.

11.2. Der Veranstalter haftet nicht für etwaige körperliche oder psychische Erkrankungen/Verletzungen, die während der An- &

Abreise und über den kompletten Zeitraum des Retreats, insbesondere während der Surf- und Yogaklassen oder Ausflügen, auftreten und die der Veranstalter nicht zu vertreten hat.

## **12. Einverständniserklärung in Bild- und Videoaufnahmen**

- 12.1. Der Veranstalter behält sich vor, Bild- und Videoaufnahmen während des Retreats zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen auf der eigenen Webseite und in eigenen sozialen Medien sowie zur Weitergabe an Kooperationspartner (Lehrpersonal, Seminarhotel, ...) zur Verwendung und Veröffentlichung auf deren Webseiten und in deren sozialen Medien zu Zwecken der Werbung und Beschreibung der Leistungen anzufertigen.
- 12.2. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer erklärt hiermit ihr Einverständnis in Bild- und Videoaufnahmen ihrer Person nach Ziffer 12.1. dieser Nutzungsbedingungen.
- 12.3. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer kann das Einverständnis vor Ort vor Anfertigung der Bild- und Videoaufnahmen gegenüber der die Aufnahmen anfertigenden Person widerrufen.

## **13. Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

- 13.1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechts über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).
- 13.2. Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich- rechtliches Sondervermögen im Inland ohne Gerichtsstand ist, ist München (Bezirk Landgericht München I & II) ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

## **14. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.